

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 23

Illustration: Das Kühlein der Jasager
Autor: Brütsch, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

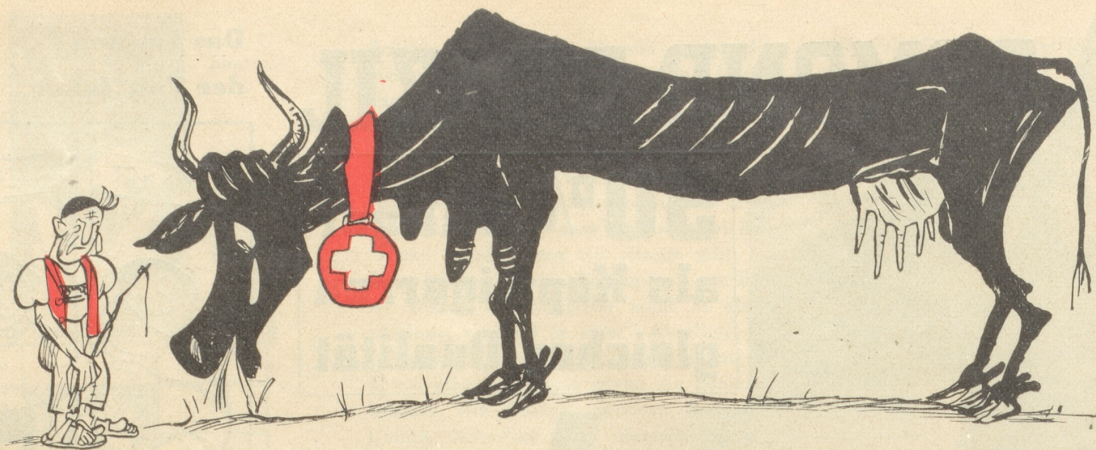
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

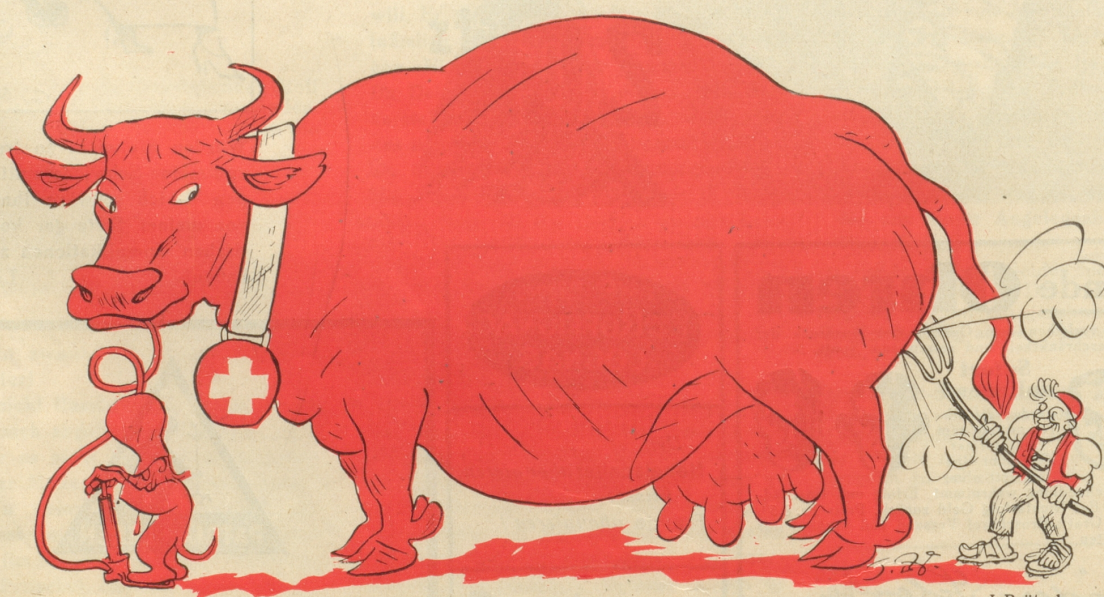
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Kühlein der Neinsager



J. Brüttsch

Das Kühlein der Jasager

Das Pulver und Der Pulver

Im Krieg: Wenn das Pulver ausgeht, hört der Krieg auf!

In der Ehe: Wenn der Pulver ausgeht, fängt der Krieg an! Oca

Die schottischen Liebesbriefe

Mister Macallan und Miss Macdonald, beide in Aberdeen, sind mit-

einander verlobt. Sie schreiben sich täglich. «Welche Verschwendung», sagt der alte Mister Macallan zu seinem Sohn, als er das vernimmt. «Was Du da für Porti verbrauchst geht ja ins Aschgräue.» «Nein, Papa», erklärt sanft der junge Mister Macallan, «wir haben noch keinen Penny für Porto ausgelegt. Wenn ich meiner Braut schreibe, so setze ich als Adresse meinen eigenen Namen und Wohnort aufs Couvert. Als ‚Absender‘ setze ich dagegen die Adresse von Miss Macdonald auf die Rückseite. Ich werfe den Brief unfrankiert in den Briefkasten und erhalte ihn prompt durch die Post. Natürlich verweigere ich die Annahme und der Brief geht infolgedessen an den Absender zurück, Sie selber macht es auch so.»

Butz

Der Kuckuck rief...

Ich stieg empor die Wiesenstufen,
Die Frühlingssonne im Gesicht;
Da hörte ich den Kuckuck rufen,
Nach alter Art: naiv und schlicht.

Sein Rufen rief mir alte Zeiten,
Die mir die Jugend einst verlieh;
Und aus dem Land der Seligkeiten
Klang eine Volksliedmelodie.

Josef Wiss-Stäheli



Unterwasser

170 Betten - Modern und komfortabel eingerichtetes Haus - Orchester - Schwimmbad - Kegelbahn - Forellentischerei - Pension von Fr. 8.- bis 10.50

BAD RAGAZ

HOTEL LATTMANN

Das Kur- und Ferien-Hotel
mit soignierter Küche
Gebr. Sprenger